

Sonntag: Deutsche Meisterschaften Gymnastik und Tanz - Gruppenfinals
Während in der Altersklasse 18+ das Team I des TSC Neubrandenburg auch die Gruppenfinals dominierte, gab es in den beiden anderen Altersklassen kleine und größere Überraschungen. In der Jugend nimmt Team II aus Neubrandenburg das Tanzgold mit während „Between“ vom Ausrichter TuS Meinerzhagen über Platz 1 in der Gymnastik jubelt. In der Altersklasse 30+ siegten der Blumenthaler TV in der Gymnastik und „2faces“ vom Oldenburger TB im Tanz.

Es war ein schönes Bild bei der Begrüßung der Mannschaften zum Gruppenfinale Tanz und Gruppenfinale Gymnastik am Sonntag morgen. Besonders in der Jugend bot sich den Zuschauern viel Abwechslung. Die Gruppen lagen in den Wertungen am Vortag eng zusammen, so dass sich das Starterfeld des Gymnastikfinals durchaus von dem des Tanzfinals unterschied. Fünf Jugendteams durften in beiden Kategorien starten, jeweils drei konnten sich entweder im Tanz oder in der Gymnastik nochmal beweisen.

In der Altersklasse 30+ war es, auch auf Grund des zahlenmäßig kleinen Teilnehmerfeldes nicht ganz so abwechslungsreich. Mit dem Blumenthaler TV, „2faces“ vom Oldenburger TB, „Ferentis“ - TGC Groß-Zimmern und „Attitude“ vom MTV Berg waren die Teilnehmer innen in der Gymnastik identisch mit denen des Tanzes. Und jede s der vier Teams durfte an diesem Tag eine Medaille mit nach Hause nehmen. Der MTV Berg - am Vortag auf Platz 4 im Gesamtklassement - schaffte im Gymnastikfinale den Sprung aufs Podest. Die Gruppe sicherte sich den dritten Platz knapp vor „Ferentis“. Die Hessinnen konnten dafür im Tanz besser punkten und so drehte sich dort die Reihenfolge um: Platz 4 für „Attitude“ - Bronze für den TGC Groß-Zimmer. In der Gymnastik waren die weiteren Platzierungen nach vorn dann auch eindeutig. „2faces“ erturnte sich Silber und die Bremerinnen vom Blumenthaler TV sicherten sich erwartungsgemäß den Sieg.

Mit Spannung erwartet wurde dagegen die Siegerehrung im Tanz. Könnten die Oldenburgerinnen ihre Leistung vom Vortag wiederholen und den großen Favoriten aus Bremen tatsächlich vom Tanzthron stürzen? Sie konnten. Zwar war es sehr knapp, doch die Frauen von „2faces“ gewannen mit ihrem Tanz „Very British“, der ihnen schon den Sieg beim Deutschland-Cup DTB-Dance einbrachte verdient dieses Finale der Deutschen Meisterschaften.

In der Altersklasse 18+ setzte sich die Dominanz des Team I vom TSC Neubrandenburg fort. Die freie Tanzgestaltung begeisterte einmal mehr und brachte dem Sextett die Tageshöchstnote von 17,50 Punkten und somit den deutlichen Sieg im Tanzfinale. Und auch in der Gymnastik stand die 17 auf dem Papier - 17,25 Punkte, um genau zu sein. Damit lag das Team fast zwei Punkte vor den silbernen „gOldies“ vom TV Sersheim. Auch das Team aus Schwaben durfte an diesem Finaltag gleich doppelt jubeln, denn neben Silber in der Gymnastik durften sich die jungen Damen auch noch über Bronze im Tanz freuen. Hier nahm „Kalliopé“ vom TGC Groß-Zimmern den Pokal für Platz 2 entgegen. Die Hessinnen, die am Tag zuvor den Vize meistertitel in der Gesamtwertung feiern durften, überzeugten einmal mehr mit ihrer gefühlvollen Interpretation von Celine Dions "Ne me quitte pas". Das Gymnastikpodest vervollständigte „Eleganzia“ vom TV Langen. Mit einer guten Ball/Reifen Gymnastik konnten sich diese Hessinnen die Bronzemedaille sichern.

In der Jugend war nicht nur das Feld im Vergleich zu den anderen Altersklassen durchgemischter, auch die Treppchenplätze unterschieden sich deutlich zum Vortag.

So gelang der Gruppe „Puella“ vom TV Truchteltingen, in der Gesamtwertung noch auf Platz 10 liegend, mit ihrem Tanz zum Thema „Torero“ der Sprung auf Platz 3 im Tanzfinale. In der Gymnastik durfte sich „GymMotion“ vom TV Sersheim über Bronze freuen. Der Sieger des Vortags, Team II des TSC Neubrandenburg ging als Favorit in die Finalwettkämpfe. Wie erwartet konnte sich das junge Team in beiden Disziplinen eine weitere Medaille sichern. Der Tanz zur Musik von Abba brachte die nächste Goldmedaille.

Die Gymnastik hingegen war etwas unsicherer als noch am Samstag, reichte aber dennoch für Platz 2. Etwas gut machen wollte die Gruppe „Between“ vom Ausrichter TuS Meinerzhagen. Am Samstag erwischte das Team einen schwarzen Tag in der Gymnastik und musste sich vor heimischem Publikum mit Platz 4 zufrieden geben. Am Sonntag lief es besser. Der Tanz zum Thema „Where have all the children gone“ brachte Platz 2 ein. Die große Überraschung in der Jugend war jedoch der Gymnastikdurchgang. Deutlich sauberer als am Vortag zeigten die Gastgeberinnen „Between“ ihr Potential und siegten knapp aber verdient in diesem Finale.

nabo